

Danke für Ihr Magazin EINDRUCK Nr. 38 – 2025 /4, das ich mit großem Interesse vollständig gelesen habe und dessen Inhalt ich völlig zustimme. Es ist seit langem Mein Herzenswunsch, dass Ihr Glaube und Ihr geistlich-politischer Sachverstand in der Politik zur Wirkung kommt. Dazu ist die Kenntnis der Zukunft aus der Bibel unentbehrlich.

Wir stehen heute kurz vor dem Übergang vom „**gegenwärtigen bösen Äon**“ (Gal 1,4), der mit der Wiederkunft Jesu in Macht und Herrlichkeit endet, wonach Sein 1000jähriges Friedensreich beginnt. Dieser Übergang ist Gerichtszeit mit Gottes Ziel, ein Maximum an Menschen zu retten und keinen Gottesfeind lebend in Sein Reich hineinzulassen, damit es nicht sogleich wieder verdorben wird.

Nach dem Zusammenbruch des Hitlerreichs 1945 hat Gott uns bis heute 80 Jahre großen Segens geschenkt, in denen Er 1948 die Juden ihren Staat Israel gründen ließ. Und 1967 ließ Er sie die Herrschaft über Jerusalem erringen – aber nicht über den Tempelberg.

Nach dieser Offensive Gottes eröffnete Satan 1968 besonders in Deutschland seine Gegenoffensive zur Abschaffung aller biblischen Gebote Gottes, worin er heute weit vorangekommen ist. Das vom Herrn in Mt24,12 vorausgesagte Überhandnehmen der Gesetzlosigkeit herrscht weltweit, und „**die Liebe der vielen (Christen)**“ ist weit erkaltet (Mt24,13).

In Joel 1 und 2 wird dieser schlimme Zustand in landwirtschaftlichen Bildern allegorisch beschrieben. Dieses Buch behandelt den „**Tag des HERRN**“, das ist die Zeit kurz vor und nach der Wiederkunft Jesu mit Ausblick auf die folgenden 1000 Jahre. Gtū-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: JoelNeu.

Dieser Tag des HERRN beginnt mit den 1260 Tagen (= 3 ½ Jahre) der **zwei Zeugen** (Of11,3-14), worauf die 42 Monate (= 3 ½ Jahre) Vollmachtszeit des Antichrists folgen (Of13,5-10).

Durch die zwei Zeugen erfüllt sich Mt24,14: Und es-wird-geheroldet/gepredigt-werden dieses Evangelium der König(s-herr)schaft (Gottes) in der ganzen bewohnten(Erde) hin(zum) Zeugnis all den Nationen(menschen)/ Heiden, und dann wird- das Ende -eintreffen.

Dieses Ende ist die Vollmachtszeit des Antichrists, die Zeit der „**großen Bedrängnis**“ (Mt24,21; Jr30,7; Dn12,1;). Zuvor geschah, was in der Josef-Jesus-Prophetie angekündigt ist: 1M41,57 Und die ganze Erde, sie kamen nach Ägypten zu Josef (= Jesus), um Getreide zu kaufen; denn die Hungersnot (= Gesetzlosigkeit und ihre Folgen) war stark auf der ganzen Erde. Of7,9 Nach diesem sah ich: und siehe, **eine große Volksmenge, die niemand zählen konnte**, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, stand vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmen in ihren Händen. Of7,14 Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind es, die aus der „**großen Bedrängnis**“ (Mt24,21) kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie weiß gemacht im Blut des Lammes.

Zuvor in der Zeit der zwei Zeugen waren schon viele Menschen gläubig geworden und zusammen mit ihnen in den Himmel entrückt worden.

1. Die zwei Zeugen

Of11,3 Und Ich-werde- Meinen zwei Zeugen -(Auftrag und Vollmacht) geben, und sie-werden-prophet(isch red)en 1260 Tage, um-worfen (mit) Säcken. 4 Diese⁽¹⁾ sind die zwei Öl(bäu)me und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen⁽¹⁾ Sa4,3+11-14 || ⁽¹⁾⁺⁽¹⁾ männl., weil Einzelpersonen u. nicht Körperschaften. 5 Und wenn jemand sie

(Präsens)(vorsätzlich)-schädigen will, (so) geht- Feuer -(her)aus aus ihrem Mund und (fr)isst-auf-verzehrt ihre Feinde; 2K61,10-12 und wenn jemand (Aorist)(spontan) sie schädigen will, muss er (eben)so umgebracht-werden. 6 Diese haben die Vollmacht, den Himmel (zu) verschließen, damit kein Regen regne (während) der Tage ihrer Prophetie; 1K617,1 und sie-haben Vollmacht über die Wasser, sie (zu) verwandeln in Blut, 2M7,20; Of8,8 und (zu) schlagen die Erde mit jeder Plage, sooft wenn-(gegebenen)-falls(auch immer) sie-wollen.

Die Säcke unterstreichen ihre Prophetie als Aufruf zur Buße (= weiße Pferde = Umkehr zu den biblischen Geboten Sa6,6-8). Als die zwei Ölbäume vermitteln sie Heiligen Geist bzw. Nachschub für den Geist, der vom Ölgefäß durch sieben Röhren zu den sieben Lampen (Sa4,2 = die sieben Gemeinde(ausprägung)en Of1,20) gelangt. Ihre Unangreifbarkeit, ihre Vollmacht zur Verhängung von Plagen und der Inhalt ihrer Prophetie liefern der Menschheit den unwiderlegbaren Beweis, **dass der Gott der Bibel der einzig wahre Gott ist, der jetzt mit Macht in die Weltgeschichte eingreift.**

2. Zeitpunkt und Wirkung von Gottes Eingreifen

In einer UN-Vollversammlung beschließen fast alle Nationen der Erde die Zweistaatenlösung für Jerusalem, wie sie Russland 2017 vorgeschlagen hatte, und erteilen Putin das Mandat für eine Erpressungsinvasion gegen Jerusalem, um die Juden dafür gefügig zu machen (Sa12,3).

Nachdem die Erpressungs-Invasoren Jerusalem rundum eingekreist haben, ergeht das dreitägige Ultimatum an die israelische Regierung (1M42,17 = Micha4,11-12). Kurz vor Ablauf der drei Tage gebieten die zwei Zeugen dem israelischen Militär: „Steh auf und drisch, Tochter Zion!“ ... (Mi4,13 = 1M42,18), worauf Israel die Invasoren einschließlich Putin vernichtet (Sa12,4-9).

1Th5,2 Denn ihr-wisst selbst genau,dass (der) Tag (des) HERRn so kommt wie (ein) Dieb in (der) Nacht. 3 Wenn sie-(mit Überzeugung (vgl. sprachl. Mk8,30; 1Ko12,3; Of3,17)) sagen: „**(Wir schaffen jetzt) Friede und Sicherheit**“, dann stellt-sich-zu ihnen (eine) unvermutete/ überraschende Vertilgung/ Zerstörung/ Verderben, eben(so)-wie die Geburtswehe (in) der Schwangeren; und (nt n)keinesfalls (können/ sollen/ werden) -sie-ent-fliehen. Jes10,3; Lk21,34-35.

In ihrem jetzigen Zustand würde unsere Regierung für die Zweistaatenlösung stimmen. Wenn die Juden sie annehmen würden, wäre das die Übergabe des Tempelbergs an den Gott des Islam und Lossagung von ihrem Gott, d.h. ihr geistlicher Holocaust, dem der physische bald folgen würde.

Aufgrund des Schuldbekenntnisses der deutschen evangelischen Kirche vom 19. Oktober 1945 hatte Gott uns Deutschen den 1/3-Holocaust an den Juden vergeben und uns die Strafe dafür auf Bewährung erlassen. Durch Wiedergutmachung und beständige Freundschaft mit Israel hatte unser Land die Bewährung bestätigt und wurde gesegnet wie noch nie zuvor. Unsere Kanzlerin Merkel hat die deutsch-israelische Freundschaft viele Jahre lang aktiv gepflegt, wofür wir ihr Dankbarkeit schulden. Aber als Jerusalem als Hauptstadt Israels anerkannt werden sollte, arbeitete sie aktiv dagegen und wurde so zur objektiven Feindin Israels und Gottes. Bei einem Staatsbesuch in Japan erwies sie von sich aus einem Shintoschrein Referenz – ein Anbetungsakt fremder Götter, eine Zaubereisünde gegen 5M18,9-12. Hiermit verstärkte sie den Bann, der infolge des Analogzaubers durch Verhüllung des Reichstags (1994 vom Bundestag beschlossen, 1995 ausgeführt) über Deutschland liegt. /ProfEndz: MPKreBrf/4.2

Nach dem Terroranschlag vom 7. Januar 2015 auf die französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo demonstrierten auf einer Großkundgebung in Paris viele Regenten der westlichen Welt und auch unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel

für die vermeintlich demokratische Freiheit zur Lästerung von Göttern und deren Vertretern – eine definitive Ablehnung des (später stark verschärften) biblischen Gebots „2M22,27 (1446 v. Chr.) **Gott/ (Einen) Gott/ Götter** · (darfst)-du- nicht -leicht/ (ma- ch)en, und (einen) **(Vollmachts)träger in deinem Volk** · (darfst)-du- nicht -verfluchen“. Und 2017 veranlasste sie die Abstimmung des Bundestags zur Einführung der „*Ehe für alle*“. Mit all diesen Aktivitäten heizte sie den Krieg Deutschlands und des Hauses Israel gegen Gott kräftig an, den die Ampelkoalition dann verstärkt weiterführte.

3. Wir müssen die Zeit auskaufen

Wenn Deutschland bei der in Sacharja 12,3 angekündigten Abstimmung über die Zweistaatenlösung für Jerusalem nicht dagegen stimmt, dann macht Gott die für den Holocaust an den Juden und für die Ermordung von Behinderten und Sinti und Roma geschenkte Vergebung rückgängig und sendet Deutschland Feuer (Hes39,6) und Vertilgung (Sach12,9). Dann wird es im 1000-jährigen Friedensreich kein Deutschland mehr geben, und die überlebenden heimatlosen Deutschen werden ähnlich verachtet sein wie zuvor die Juden. Dann werden sie völlig auf das Erbarmen heidnischer Menschen angewiesen sein (Matth 25,35-45). Deutschland sollte aber schon heute darum kämpfen, dass auch das ganze Haus Israel gegen die Zweistaatenlösung stimmt.

Ein weiterer Grund dafür, dass wir uns beeilen müssen, ist die Hure Babylon. Sie gilt ja als Vertreterin des Gottes der Bibel und bekommt nach dem Auftreten der zwei Zeugen ihren größten verderblichen Einfluss auf die Nationenmenschen und die Regenten der Erde (Of14,8; 17,2; 18,3). Und sie hat ein sehr einfaches und attraktives Evangelium: Gott gibt keine Gebote, übt kein Gericht und verlangt nur, dass man alle Menschen anerkennt, die das leben und tolerieren, was die Bibel als Gräuelsünde bezeichnet. Sie hasst die bibeltreuen Christen und wird schon in der Zeit der zwei Zeugen berauscht vom Blut der Heiligen und der Zeugen Jesu sein (Of17,6). Zu diesem Zweck wird sie die bibeltreuen Christen verleumden und die Gottesfeinde gegen sie aufhetzen.

Das vom Herrn angesagte und längst begonnene Überhandnehmen der Gesetzlosigkeit (Mt24,12) enthält, wie jede Sucht, die Tendenz zu fortlaufender Steigerung. An die Seite der Schwachheitssünden treten zunehmend die Bosheitssünden. In meiner Jugend vor 70 Jahren galt die christlich-biblische Moral bei den meisten Menschen als erstrebenswert, heute wird sie von zunehmend vielen verabscheut.

Bei den heidnischen Nationen hat das, was sie bei den (ex)christlichen Nationen sehen, unterschiedliche Wirkung: Während die „*schwarzen Pferde*“ (= Abbau des Wohlstands: Of6,5-6 → Sa6,6) im „*Land des Nordens*“ (= Haus Israel) umherziehen, ziehen die „*scheckigen/großfleckigen Pferde*“ ins „*Land des Südens*“. Je nachdem, welcher Farbfleck ein südliches Land trifft, kann dessen Entwicklung anders verlaufen als die in seinem Nachbarland. Von den beiden bevölkerungsreichsten Ländern der Erde bleibt China beim Kommunismus, den es von den Gottesfeinden des Hauses Israel übernommen hat, während Indien von der westlichen Demokratie zu seinem vormaligen heidnischen Hinduismus zurückgekehrt ist. Beide Länder haben ihren wissenschaftlich-technischen Fortschritt vom Haus Israel übernommen.

Wenn das Haus Israel und vorrangig Deutschland nicht bald vom Krieg gegen Gott umkehrt, werden Seine inneren und äußeren Feinde weltweit die Christen und das Haus Israel ebenso umzubringen suchen wie das Haus Juda. Rettung ist nur möglich durch Umkehr der Mehrheit des Volkes zu den biblischen Geboten (= Zug der weißen Pferde Sa6,6).

4. Die Umkehr

Umkehren muss sowohl die Gemeinde wie auch die Regierung und das Volk. Alle drei stehen unter starkem satanischem Einfluss. /ProfEndz: *Irrgeist, MPKreBrf*.

Als Erstes müssen wir Christen für alle drei intensiv beten: 1Tim2,1-2. Dieses Beten sollte auch in allen Gemeindegemeinschaften erfolgen. Je mehr jeder Einzelne von jeder Sünde umkehrt hin zu einer Gesinnung der Buße, desto eher wird Gott uns erhören.

Zugleich sollte jeder bei jeder Gelegenheit allen Menschen das baldige Eingreifen der zwei Zeugen ankündigen und die Notwendigkeit der Umkehr zu den biblischen Geboten bezeugen, woraufhin Gott alle unsere Probleme lösen wird.

Die Gebote Gottes: Mt22,36 Lehrer, welches ist das größte Gebot im Gesetz? 37 Er aber sprach zu ihm: „*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Denkart.*“ 38 Dies ist das größte und erste Gebot. 39 Das zweite aber ist ihm gleich: „*Du sollst deinen Nächsten (= Mitmenschen) lieben wie dich selbst.*“ 40 An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

5. Die Folgen der Umkehr

Siehe /ProfEndz: *MPKreBrf/5.6*

6. Die indirekte Verheißung

- Jakob kaufte Esau das Erstgeburtsrecht ab (1M25,31-34) und wurde der Stammvater des Volkes Israel.
- Juda zeigte sich initiativ (1M37,26-27; 43,8-9; 44,18-34) und wurde zum Führer Israels berufen (1M49,8-10).
- Petrus zeigte sich initiativ (Mt16,16-17; ...) und wurde zum Gründer und Vorreiter der Gemeinde berufen (Mt16,18-19; Jh21,15-19).
- Paulus wollte aus Irrtum die Gemeinde Jesu zerstören (Apg9,1-2) und wurde von Ihm zum Apostel berufen (Apg9,4-6).
- Ich betete ab 1975 zu Gott, Er möge die Gemeinde zur Umkehr zu Seinen Geboten führen, und Er führte mich seitdem auf dem Weg zu diesem Ziel.
- Die Christen von BündnisC wollen eine wahrhaft christliche Politik für Deutschland und liegen damit ganz im Willen Gottes.

Wenn der Herr Jesus 33 n.Chr. auferstanden ist, dann werden die zwei Zeugen m.E. im Oktober 2029 auftreten:

/ProfEndz: *Jos3-4*. Die Wahl zum nächsten Bundestag soll spätestens am 25. März 2029 stattfinden. Ich bete ständig zu Gott, dass BündnisC – Christen für Deutschland – dann im neuen Bundestag sitzt und spätestens dann als Gottes Stimme gehört wird.

3.1.2026 Bernd Fischer, Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz, 03591-3149497, bernd.fi@mail.de, gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: *BuendnisCBrf* 4.1.2026

Siehe: /ProfEndz: JoelNeu, MPKreBrf, Irrgeist, Zukunft, Existenzschutzgebote, GottesGebot, Unsinnendenken, ZukBlum, Demokratie, ProfKo11, Jos3-4